

[27755.] Für einen jungen Mann, der bisher in Rußland conditionirte, suche in einer deutschen Sortimentsbuchhandlung baldige Stellung. Derselbe macht bescheidene Ansprüche, u. kann ich ihn als fleißigen u. zuverlässigen Arbeiter bestens empfehlen. Offerten erbittet direct

Rud. Goefler,
Ruh'sche Buchh. in Reichenbach i/Schles.

[27756.] Für e. jungen Mann, der bei mir den Buchhandel erlernte, dann 2 Jahre in einem der ersten Züricher Sortimente als Gehilfe arbeitete und jetzt f. Einjähr.-Freiwill. Militärdienst abgedient hat, suche ich e. Stelle in e. lebhaften Sortiment Norddeutschlands.

Ludwigsbürg.
Ad. Neubert'sche Buchh. (Nigner).

[27757.] Vertrauensposten. — Ein seit 12 Jahren im Sortiment thätiger, militärfreier u. cautionsfähiger Buchhändler, dem die besten Zeugnisse über seine bisherige Thätigkeit zur Verfügung stehen, sucht dauernde Stellung. Suchender steht z. B. einem Geschäfte selbstständig vor. Eintritt kann innerhalb 6 Wochen, event. auch später erfolgen. Zu näherer Auskunft bin ich gern erbötig.

Leipzig, im Juni 1881.

Germann Fries.

[27758.] Für einen jungen Mann, welcher Ende Mai v. J. bei uns ausgelernt hat und seitdem als Gehilfe fungirt, suchen wir Stellung in einer Sortimentsbuchhandlung. Derselbe ist wohlgefittet, treu, fleißig u. gewissenhaft in der Arbeit; wir können ihn durchaus empfehlen. Gef. Anerbietungen entweder an uns direct oder durch Herrn Hermann Kirchner in Leipzig.

Richter'sche Buchhandlung
in Zwickau i/S.

[27759.] Ein junger Mann, 27 Jahre alt, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, der seine 3jährige Lehrzeit in einer größeren süddeutschen Handlung absolvirt u. die letzten 2 Jahre eine Buchhandlung in einer Provinzialstadt Westpreußens nach dem Tode des Besitzers selbstständig verwaltet hat, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, möglichst sofort eine ähnliche Stellung. Gef. Offerten befördert unter Chiffre M. W. Herr Walter Lambert in Thorn, W.-Pr.

[27760.] Ein Buchhändler, 30 Jahre alt, verheirathet, der in allen Zweigen des Geschäftes erfahren, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse und auf die wärmsten Empfehlungen seines jetzigen Chefs, Stellung als Geschäftsführer oder 1. Gehilfe. Offerten wolle man gütigst an Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig unter R. 1. gelangen lassen.

[27761.] Ein f. Sortiment u. Verlag sehr brauchbarer Gehilfe, militärfrei, sprachkundig, mit redactionellen Arbeiten u. Correctionen vertraut, in der Inseraten-Berechnung zuverlässig, sucht eine dauernde Stellung. Offerten unter M. E. 141. an Hrn. R. F. Noehler in Leipzig.

[27762.] Ein rout. ält. Verlagsgehilfe sucht auf circa 4 bis 5 Stunden des Tags Nebenbeschäftig. in einer Berliner Handlung. Gef. Offerten w. unter D. 50. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[27763.] Ein gewandter, gut empfohlener Gehilfe mit tüchtigen Kenntnissen in der Literatur, sowie in der englischen, französischen und italienischen Sprache, sucht pr. 1. Juli Stellung. Gef. Offerten sub H. 49. durch die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

[27764.] In nächsten Tagen kommen zur Versendung:

Antiquarischer Anzeiger

Nr. 88. Classische Philologie, Alterthumskunde u.

Nr. 89. Bibliotheca Benedictina. (Schriften v. Benedictinern u. solche, die auf den O. S. B. Bezug haben) und katholische Theologie.

Nr. 90. Auswahl aus allen Fächern. Rindinger'sche Kupferstiche.

Jene verehrl. Handlungen, die in letzten Jahren aus meinen Katalogen bestellten, erhalten dieselben in der bisherigen Anzahl, alle übrigen bitte ich, falls sie für obige Kataloge Verwendung haben, gef. verlangen zu wollen.

Regensburg, im Juni 1881.

Alfred Coppenrath.

[27765.]

Inserate

von

Werken über Bierbrauerei und Gerberei

finden die wirksamste Verbreitung im:

Schwäb. Bierbrauer

und

Südd. Gerber.

Preis pro 3 gesp. Petitzeile 30 \mathcal{A} mit 20% Rabatt für Buchhändler.

Bei grösseren Aufträgen bedeutend billiger.

Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Waldsee.

Expedition d. Schwäb. Bierbrauer und Südd. Gerber:

Carl Liebel.

Recensionsexemplare

für den

Literarischen Jahresbericht 1880—1881.

Herausgegeben von Prof. Dr. E. Dohmke, Dr. A. Oppel und Dr. O. Seemann.

Auflage 22—25,000.

werden möglichst bald erbeten, jedoch nur von solchen Werken, welche seit October v. J. neu erschienen sind. Von der Besprechung sind unbedingt *ausgeschlossen*:

1. Neue Auflagen ohne wesentliche Veränderungen des Inhalts.
2. Werke streng wissenschaftlichen Charakters u. Fachliteratur.
3. Broschüren und polemische Schriften.
4. Schulbücher, gewöhnliche Bilderbücher und Kinderschriften.

Leipzig, im Juni 1881.

Expedition des Illustrierten Weihnachtskatalogs (E. A. Seemann).

[27767.] Mehrere Erzählungen, für Feuilleton geeignet, bin ich beauftragt zu verkaufen. Näheres auf portofreie Anfragen.

Heinrich Pfeil in Leipzig.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.
[27768.]

Clichés

du

Catalogue du Salon 1881

liefere ich zu 15 c. = 12 \mathcal{A} netto pro \square Cent. franco Paris. Sendung durch meine täglichen Eilsendungen nach Leipzig (50 c. pro Kilo) oder 3 Kilopackete.

Ein Expl. des Katalogs (2 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} baar auf meinem Leipziger Lager) liefere ich gratis auf eine Cliché-Bestellung von mindestens 40 \mathcal{M} .

Bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

H. Le Soudier,

in Paris, rue de Lille 19;

in Leipzig, Königsstrasse 3.

Restauflagen

[27769.] von Jugendschriften, Reisebeschreibungen und populären Werken geschichtlichen und naturwissenschaftlichen Inhalts werden zu kaufen gesucht.

Offerten, unter mögl. Beifügung eines Probeexemplars werden baldigst erbeten sub A. Z. # 0. durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig.

[27770.] In meinem Verlage erscheint demnächst ein:

Adressbuch

der Stadt und des Kreises Gardelegen.

2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} no. baar.

Inserate werden bis 25. Juni aufgenommen: $\frac{1}{2}$ Seite 10 \mathcal{M} , $\frac{1}{4}$ Seite 6 \mathcal{M} , $\frac{1}{8}$ Seite 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

Gardelegen, 9. Juni 1881.

J. Manger.

[27771.] Vom 1. Juni c. an nehme ich

Inserate für die Umschläge

der Lieferungs- u. Bandausgabe

der in meinem Verlage erscheinenden 5. Aufl. der

v. Schlechtendal-Hallier'schen

Flora von Deutschland

an. — Ebenso bin ich zur Inseratchange bereit. Ich berechne pro Zeile 50 \mathcal{A} .

Gera-Untermhaus, den 12. Mai 1881.

Fr. Eugen Köhler.

Beachtenswerthe Offerte.

[27772.]

Wegen vorgerückten Alters der Besitzer soll ein Sortiments- u. größeres Antiquariatslager in einer schönen, volkreichen Stadt Norddeutschlands zu dem billigen Preise von 7000 Mark verkauft werden. Dem Käufer steht es frei, das Geschäft in dem bis jetzt innegehabten Geschäftslocal (gute Geschäftslage) weiter fortzuführen. Näheres durch Rudolf Mosse in Berlin S. W. sub J. Y. 1881.

Bei Verschreibungen

[27773.] bitte zu beachten, dass der gesammte Verlag der Firma Ernst Julius Günther Nachf. an mich übergegangen ist und von mir unter meiner Firma expedirt wird.

Leipzig.

Ambr. Abel.